

Der König der Löwen 3

Zwei Prinzen

Von Lari-Zeri

Kapitel 1: Der Prinz kehrt heim

Am Fuße des Königsfelsen standen der König, seine Königin, die Prinzessin und ihr Gefährte und dessen Schwester. Ebenfalls dabei war der Haus- und Hofmeister. Am Horizont tauchte plötzlich ein Löwe auf, die sechs am Königsfelsen beobachteten ihn aufmerksam, während er langsam näher kam. Als er vor ihnen anhielt, sagte erst einmal niemand etwas. Schließlich blickte Vitani ihn noch eingehender an als zuvor.

"Kopa?", fragte sie vorsichtig, "Bist du es wirklich?"

"Ja, ich bin es.", war die Antwort.

Keiner konnte es so richtig glauben, dass der verschollene Prinz wieder aufgetaucht war, am allerwenigsten Simba. Er hatte seinem Sohn damals bittere Tränen nachgeweint und nun stand dieser auf einmal wieder vor ihm.

In den nächsten Tagen erzählte Kopa nach und nach seine Geschichte.

"Zira hat mir aufgelauert und mir dann lauter Lügen erzählt. Als ich ihr bei einer Sache widersprochen habe, hat sie mich geschlagen. Ich bin weggerannt und habe mich im Gras versteckt, aber schließlich hat sie mich gefunden und erneut zu Boden geschlagen. Was danach passiert ist, weiß ich nicht, aber irgendwann bin ich aufgewacht. Ich konnte mich nur noch an meinen Namen erinnern und an die Löwin, die das alles getan hat. Ich bin weggerannt, weil ich dachte, dass es besser wäre. Ich bin zu Tojo gekommen und er hat mich wie sein eigenes Kind behandelt. Jeden Tag konnte ich mich mehr erinnern und schließlich wusste ich wieder, wer ich bin und wo ich herkomme. Da habe ich zu Tojo gesagt, dass ich nach Hause gehen wollte. Und dann hab ich euch hier getroffen."

Wenige Tage später lernte Kopa auch seinen Neffen und seine Nichte, die Zwillinge Aki und Suki, kennen. Er war ganz aus dem Häuschen und verbrachte viel Zeit mit den Kindern seiner Schwester.

Sogar seine Liebe zu Vitani lebte wieder auf und so nahm die Geschichte ihren Lauf.